Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E II 1/E III 1 - m 6/20 HH

Das Baugewerbe in Hamburg Juni 2020

Herausgegeben am: 15. September 2020

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Verena Hein
Telefon: 0431 6895-9143
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Hinweise		4
Tabellenteil		
1.	Bauhauptgewerbe	5
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2016 bis 2020	5
1.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg im Juni 2020 nach Wirtschaftszweigen	6
1.3	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg im Juni 2020 nach Bauarten und Auftraggebern	7
1.4	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe in Hamburg vom 1. Quartal 2018 bis 2. Quartal 2020 nach Bauarten und Auftraggebern	8
1.5	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2018 bis 2020	9
2.	Ausbaugewerbe	10
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2016 bis 2020	10
2.2	Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg im 2. Quartal 2020 nach Wirtschaftszweigen	11
2.3	Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2016 bis 2. Quartal 2020	12
Grafiken		
1.	Baugewerblicher Umsatz und Autragseingänge im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2018 bis 2020	6
2.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2016 bis 2020	8
3.	Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2016 bis 2020	10
4.	Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Hamburg 2016 bis 2020	12

Hinweise

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) geändert durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S.1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20.Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30.Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Erhebungsbereich: Die Abgrenzung und Gliederung des Baugewerbes erfolgt aktuell nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Die Erhebungen werden getrennt durchgeführt für Unternehmen in den Bereichen "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" (Bauhauptgewerbe) sowie für Unternehmen in den Bereichen "Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe" (Ausbaugewerbe).

Erhebungseinheit: Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen (ggf. inklusive ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften), soweit sich ihre Tätigkeit auf inländische Baustellen bezieht. Die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe erfasst alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit ebenfalls 20 Personen bis einschließlich zum Berichtsjahr 2017 und ab Berichtsjahr 2018 mit 23 und mehr tätigen Personen. Aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze sind die Ergebnisse ab 2018 nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Maßgebend dafür ist jeweils die Beschäftigtenzahl Ende Juni des vorausgegangenen Berichtsjahres. Erfasst und nachgewiesen werden örtliche Einheiten (in der Regel nicht Baustellen) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Baugewerbe.

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Baugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl von kleinen Betrieben, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Deshalb werden die Daten der Monatserhebung im Bauhauptgewerbe sowie der Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe, die lediglich Betriebe von Unternehmen mit 20 bzw. 23 und mehr tätigen Personen erfassen, zusätzlich auch um Verwaltungsdaten für die Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 bzw. 23 tätigen Personen ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis für dieses so genannte Mixmodell entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsraten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Tätige Personen: Tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehende Personen. Nachgewiesen wird der Stand am Monats- bzw. Quartalsende, bei größeren Zeiträumen der jeweilige Durchschnitt für die betreffenden Monate bzw. Quartale.

Entgelte: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten im Bundesgebiet tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, gleichgültig ob sie von Lohn- oder Gehaltsempfängern oder von Auszubildenden erbracht wurden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Leistungen, einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen, die gem. § 13 UStG zu versteuern sind. Neben dem baugewerblichen Umsatz enthält der Gesamtumsatz sonstige Umsätze (vorwiegend aus Handelsware, aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffen, Betonwaren u. Ä.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte, Dienstleistungen, Vermietung und Verpachtung).

Auftragseingang: Als Auftragseingang gilt die Summe aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Anzugeben sind nur Auftragseingänge, die vom Betrieb selbst ausgeführt werden ohne die an Nachunternehmer zu vergebenden Teile von Bauaufträgen.

Auftragsbestand: Zum Auftragsbestand rechnet der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller fest angenommenen, aber noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. Auftragsteile im Inland am Ende des Berichtsvierteljahres, ohne an Nachunternehmer vergebene Aufträge. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Wert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abzusetzen, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist.

Wirtschaftsbau: Unter Wirtschaftsbau werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst (frühere Bezeichnung: Gewerblicher und industrieller Bau).

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg 2016 bis 2020

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Monat		Betriebe[2]	Tätige Personen im Bauhaupt-gewerbe[2]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Bau-gewerbl. Umsatz[3]	Auftrags-eingang[3]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
2016		86	5 264	5 859	237 490	1 599 635	1 508 186
2017		94	5 682	6 410	274 375	1 611 917	1 430 234
2018		106	6 431	7 277	306 274	1 836 686	1 282 201
2019		122	7 030	7 861	336 605	1 932 335	1 424 714
2018	Januar	107	6 341	548	22 213	87 641	80 685
	Februar	107	6 289	490	21 229	99 259	70 747
	März	107	6 342	549	22 214	118 764	107 539
	April	107	6 318	624	24 766	143 144	86 375
	Mai	107	6 467	624	26 369	146 071	102 661
	Juni	107	6 509	657	27 290	169 151	111 288
	Juli	106	6 470	650	28 513	191 278	96 287
	August	106	6 540	666	26 023	172 426	125 142
	September	104	6 488	627	24 485	152 355	158 112
	Oktober	104	6 506	668	25 851	168 373	71 809
	November	104	6 488	681	32 504	198 558	104 904
	Dezember	104	6 417	493	24 817	189 666	166 653
2019	Januar	124	6 999	580	25 244	108 617	139 065
	Februar	123	6 972	621	25 080	109 332	99 319
	März	123	6 995	652	25 346	159 118	129 002
	April	123	6 978	683	26 164	165 654	86 579
	Mai	123	7 014	690	27 681	162 976	87 644
	Juni	122	7 017	666	31 447	165 026	94 463
	Juli	122	7 017	701	30 736	178 623	150 345
	August	121	6 941	675	27 899	176 074	76 434
	September	121	7 101	693	27 648	160 663	108 444
	Oktober	121	7 144	706	27 824	183 589	201 123
	November	121	7 113	669	34 385	191 777	143 515
	Dezember	121	7 069	524	27 152	170 885	108 780
2020	Januar	149	7 972	659	28 516	130 446	75 891
	Februar	147	7 860	637	27 850	158 434	277 924
	März	147	7 898	702	28 449	177 530	220 974
	April	147	8 129	745	32 881	147 260	269 936
	Mai	145	8 090	705	30 731	157 966	149 073
	Juni	144	8 006	772	33 144	187 806	170 281

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] Jahreswerte = Monatsdurchschnitt

[3] ohne Umsatzsteuer

1.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg im Juni 2020 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

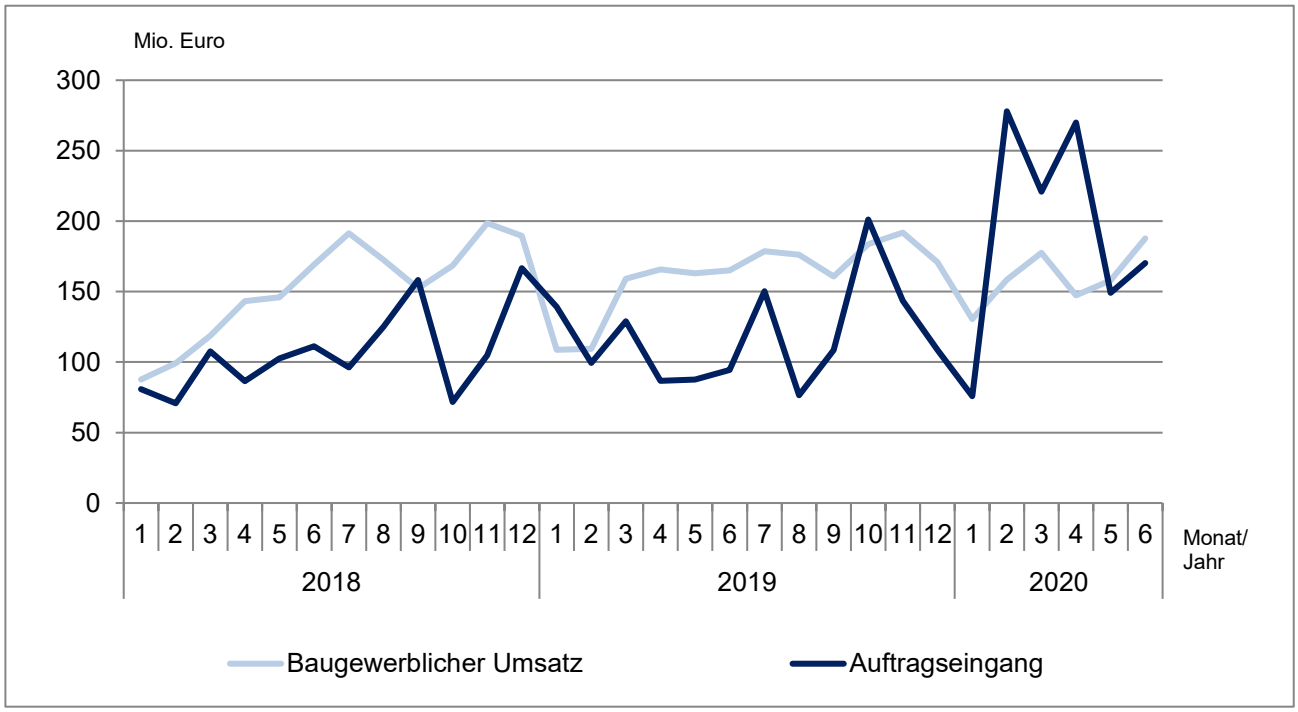
WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Baugewerbl. Umsatz[2]	Auftragseingang[2]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro		
41.2	Bau von Gebäuden	47	3 653	291	17 084	93 250	77 491
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	18	1 326	154	5 909	25 337	21 585
42.11	Bau von Straßen	15	1 030	118	4 533	18 783	19 088
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	53	1 950	201	6 595	35 013	21 615
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	13	373	38	1 248	6 793	2 323
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	40	1 577	162	5 347	28 220	19 292
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen		**144**	**8 006**	**772**	**33 144**	**187 806**	**170 281**

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] ohne Umsatzsteuer

Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2018 bis 2020

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)



1.3 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg im Juni 2020 nach Bauarten und Auftraggebern

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Juni 2020	zum Vergleich				Januar - Juni[2]		
		Juni 2019	Mai 2020	Veränderung zum ... in %				
				Juni 2019	Mai 2020	2020	2019	Veränderung in %
Betriebe	144	122	145	18,0	- 0,7	147	123	19,1
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe	8 006	7 017	8 090	14,1	- 1,0	7 993	6 996	14,2
Entgelte (1 000 Euro)	33 144	31 447	30 731	5,4	7,9	181 571	160 960	12,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std)	**772**	**666**	**705**	**15,9**	**9,5**	**4 220**	**3 892**	**8,4**
Hochbau insgesamt	485	369	434	31,5	11,8	2 610	2 198	18,8
Tiefbau insgesamt	287	297	271	- 3,4	5,8	1 610	1 694	- 4,9
Wohnungsbau	220	165	198	33,8	11,1	1 255	985	27,4
Wirtschaftsbau	318	267	284	19,3	12,1	1 664	1 561	6,7
Hochbau	238	183	210	30,2	13,5	1 211	1 100	10,2
Tiefbau	80	84	74	- 4,5	8,1	453	461	- 1,7
öffentlicher und Straßenbau	233	234	223	- 0,5	4,7	1 301	1 346	- 3,3
Hochbau	26	21	25	25,3	2,9	144	114	26,9
Straßenbau	122	135	121	- 9,6	0,7	671	755	- 11,1
sonstiger Tiefbau	86	79	77	8,3	11,6	486	477	1,8
Baugewerblicher Umsatz[3] (1 000 Euro)	**187 806**	**165 026**	**157 966**	**13,8**	**18,9**	**959 441**	**870 723**	**10,2**
Hochbau insgesamt	119 341	115 179	110 810	3,6	7,7	653 827	608 426	7,5
Tiefbau insgesamt	68 465	49 847	47 156	37,3	45,2	305 614	262 296	16,5
Wohnungsbau	42 415	49 426	30 569	- 14,2	38,7	240 276	217 910	10,3
Wirtschaftsbau	84 193	74 844	86 967	12,5	- 3,2	474 708	447 090	6,2
Hochbau	70 556	61 186	75 612	15,3	- 6,7	384 330	369 218	4,1
Tiefbau	13 638	13 658	11 355	- 0,2	20,1	90 378	77 872	16,1
öffentlicher und Straßenbau	61 198	40 756	40 430	50,2	51,4	244 456	205 722	18,8
Hochbau	6 370	4 567	4 628	39,5	37,6	29 221	21 298	37,2
Straßenbau	22 428	26 716	23 537	- 16,1	- 4,7	115 741	119 912	- 3,5
sonstiger Tiefbau	32 400	9 473	12 265	242,0	164,2	99 494	64 512	54,2
Auftragseingang[3] (1 000 Euro)	**170 281**	**94 463**	**149 073**	**80,3**	**14,2**	**1 164 079**	**636 073**	**83,0**
Hochbau insgesamt	98 602	53 634	113 023	83,8	- 12,8	748 080	388 361	92,6
Tiefbau insgesamt	71 678	40 829	36 050	75,6	98,8	415 999	247 711	67,9
Wohnungsbau	57 811	26 277	59 702	120,0	- 3,2	192 662	166 222	15,9
Wirtschaftsbau	48 631	35 766	52 836	36,0	- 8,0	594 411	263 852	125,3
Hochbau	36 907	25 036	40 640	47,4	- 9,2	522 031	202 785	157,4
Tiefbau	11 723	10 730	12 196	9,3	- 3,9	72 380	61 067	18,5
öffentlicher und Straßenbau	63 839	32 420	36 535	96,9	74,7	377 006	205 999	83,0
Hochbau	3 884	2 322	12 681	67,3	- 69,4	33 388	19 355	72,5
Straßenbau	19 340	20 438	10 778	- 5,4	79,4	224 499	120 149	86,9
sonstiger Tiefbau	40 614	9 660	13 076	320,4	210,6	119 120	66 495	79,1

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] bei Betrieben und tät.Personen = Durchschnitt der Monate

[3] ohne Umsatzsteuer

1.4 Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg vom 1. Quartal 2018 bis 2. Quartal 2020 nach Bauarten und Auftraggebern

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

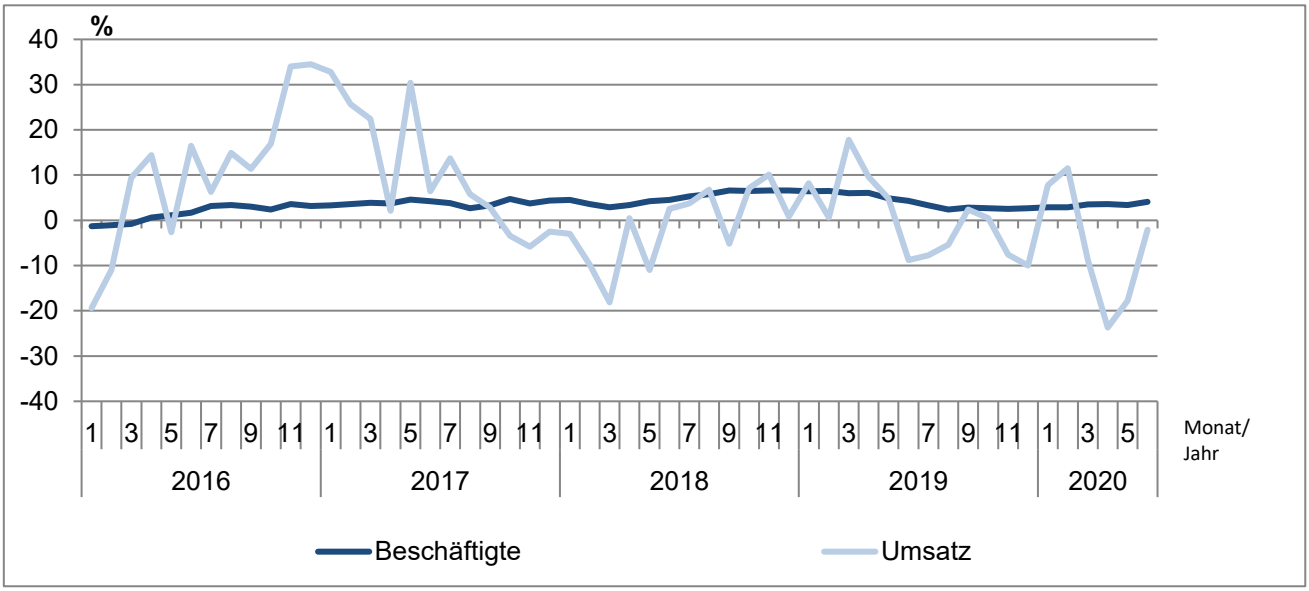
Jahr ----- Stichtag		Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau zusammen	Wohnungs-bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Zusammen	Hochbau	Tiefbau	Zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
		1 000 Euro[2]								
2018	31. März	1 765 775	380 594	932 569	844 473	88 096	452 611	17 394	268 606	166 612
	30. Juni	1 696 551	408 604	887 117	800 776	86 342	400 829	18 605	227 975	154 250
	30. September	1 638 475	428 503	816 557	730 259	86 298	393 415	11 109	224 368	157 938
	31. Dezember	1 544 143	413 584	787 616	704 190	83 426	342 943	8 519	187 891	146 533
2019	31. März	1 695 233	460 940	845 966	757 907	88 059	388 328	19 814	216 311	152 203
	30. Juni	1 454 687	411 977	678 004	593 618	84 386	364 706	18 068	197 804	148 834
	30. September	1 336 524	366 285	627 504	537 997	89 506	342 736	18 231	182 860	141 645
	31. Dezember	1 428 822	372 333	737 091	658 045	79 046	319 399	14 586	155 510	149 303
2020	31. März	1 801 487	346 215	1 096 883	1 014 709	82 174	358 388	29 463	180 629	148 296
	30. Juni	1 990 696	392 024	1 089 333	1 005 927	83 406	509 339	38 713	285 471	185 155
		Veränderung gegenüber Vorjahresstichtag in %								
2020	31. März	6,3	- 24,9	29,7	33,9	- 6,7	- 7,7	48,7	- 16,5	- 2,6
	30. Juni	36,8	- 4,8	60,7	69,5	- 1,2	39,7	114,3	44,3	24,4

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] ohne Umsatzsteuer

Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Bauhauptgewerbe in Hamburg 2016 - 2020

(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)



1.5 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe[1] in Hamburg 2018 bis 2020

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Monat		Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl[2]	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr	Messzahl[2]	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
			%	%		%	%
2018	Januar	105,3	- 0,6	4,5	74,3	- 49,9	- 3,0
	Februar	105,2	- 0,1	3,6	84,7	14,0	- 9,8
	März	106,3	1,0	2,9	98,0	15,7	- 18,1
	April	108,0	1,6	3,4	108,5	10,7	0,5
	Mai	110,2	2,0	4,2	113,1	4,2	- 11,0
	Juni	111,0	0,7	4,5	130,8	15,7	2,5
	Juli	112,3	1,2	5,3	141,1	7,9	3,7
	August	113,0	0,6	5,8	132,5	- 6,1	6,8
	September	115,0	1,7	6,6	122,5	- 7,6	- 5,2
	Oktober	115,5	0,4	6,5	133,5	8,9	7,1
	November	115,1	- 0,4	6,6	150,7	12,9	10,1
	Dezember	112,9	- 1,9	6,6	149,7	- 0,7	0,8
2019	Januar	112,0	- 0,8	6,4	80,4	- 46,3	8,2
	Februar	112,0	-	6,5	85,2	6,0	0,6
	März	112,7	0,6	6,0	115,4	35,5	17,8
	April	114,6	1,6	6,1	118,9	3,0	9,6
	Mai	115,6	0,9	4,9	118,6	- 0,3	4,9
	Juni	115,8	0,1	4,3	119,3	0,6	- 8,8
	Juli	116,0	0,2	3,3	130,3	9,2	- 7,7
	August	115,7	- 0,2	2,4	125,4	- 3,8	- 5,4
	September	118,2	2,2	2,8	125,5	-	2,4
	Oktober	118,6	0,4	2,7	134,2	7,0	0,5
	November	118,0	- 0,5	2,5	139,3	3,8	- 7,6
	Dezember	116,0	- 1,7	2,7	134,8	- 3,2	- 10,0
2020	Januar	115,2	- 0,7	2,9	86,7	- 35,7	7,8
	Februar	115,3	0,1	2,9	95,0	9,6	11,5
	März	116,6	1,1	3,5	105,3	10,8	- 8,8
	April	118,7	1,8	3,6	90,7	- 13,9	- 23,7
	Mai	119,5	0,7	3,4	97,5	7,5	- 17,8
	Juni	120,6	0,9	4,1	116,8	19,7	- 2,1

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

[2] Basis 2015=100

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Hamburg 2016 bis 2020

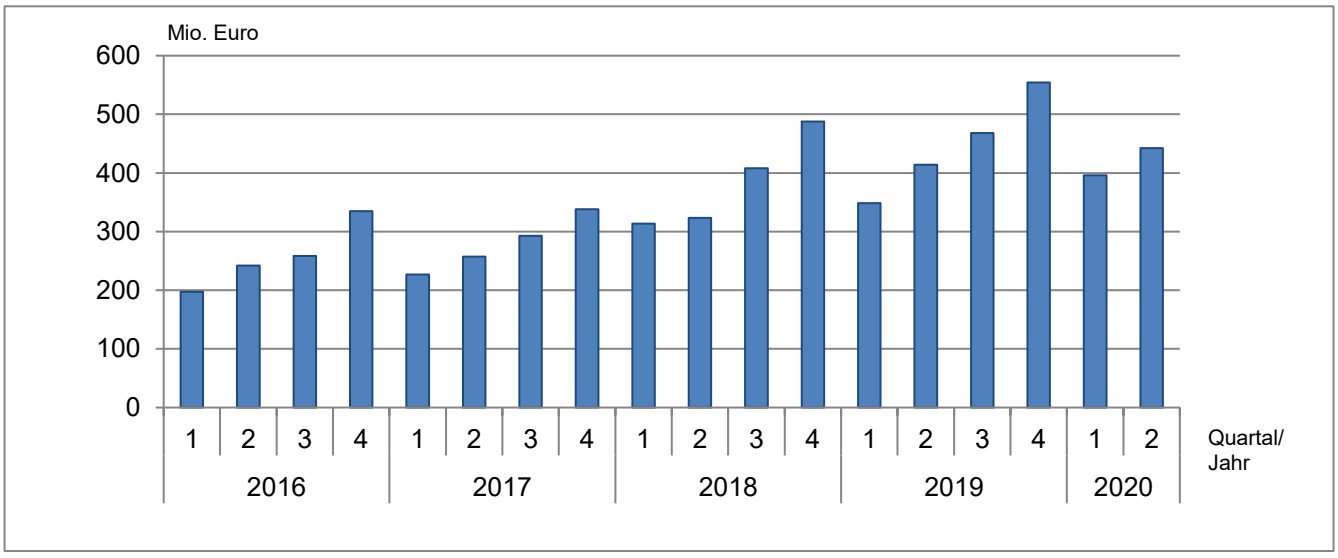
(Betriebe von Unternehmen mit 20[2] und mehr tätigen Personen)

Jahr ----- Quartal	Betriebe[3]	Tätige Personen im Ausbau-gewerbe[3]	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Ausbau-gewerbl. Umsatz[4]
	Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
2016	158	7 340	9 279	278 184	1 032 602
2017	165	7 750	9 737	298 778	1 114 752
2018	181	9 417	11 224	384 024	1 532 882
2019	198	10 457	12 160	438 240	1 784 830
2018					
1. Quartal	182	9 185	2 739	88 795	313 434
2. Quartal	181	9 310	2 823	97 477	323 548
3. Quartal	180	9 558	2 845	94 592	408 057
4. Quartal	180	9 615	2 817	103 160	487 844
2019					
1. Quartal	199	10 351	2 940	101 193	348 466
2. Quartal	199	10 406	3 001	112 049	414 146
3. Quartal	198	10 864	3 268	114 797	467 849
4. Quartal	197	10 205	2 951	110 201	554 369
2020					
1. Quartal	221	10 953	3 157	112 998	395 996
2. Quartal	219	10 564	2 998	114 765	442 271

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
[2] ab 2018 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen
[3] Jahreswerte = Quartalsdurchschnitt; Quartalswerte = am Ende des Quartals
[4] ohne Umsatzsteuer

Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe in Hamburg 2016 bis 2020

(Betriebe von Unternehmen mit 20[1] und mehr tätigen Personen)



[1] ab 2018 Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen

2.2 Betriebe, Beschäftigung, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Hamburg im 2. Quartal 2020 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen)

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe[1]	Tätige Personen im Ausbaugewerbe	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerbl. Umsatz[2]
		Anzahl		1 000 Std	1 000 Euro	
43.2	Bauinstallation	163	8 097	2 323	90 285	306 210
43.21	Elektroinstallation	60	2 940	883	30 911	98 861
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	77	3 788	1 037	41 658	127 566
43.29	Sonstige Bauinstallation	26	1 369	404	17 717	79 783
43.3	Sonstiger Ausbau	56	2 467	675	24 479	136 060
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	9	239	82	2 313	6 451
43.34	Malerei und Glaserei	33	1 199	405	10 008	35 359
Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe zusammen		**219**	**10 564**	**2 998**	**114 765**	**442 271**

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

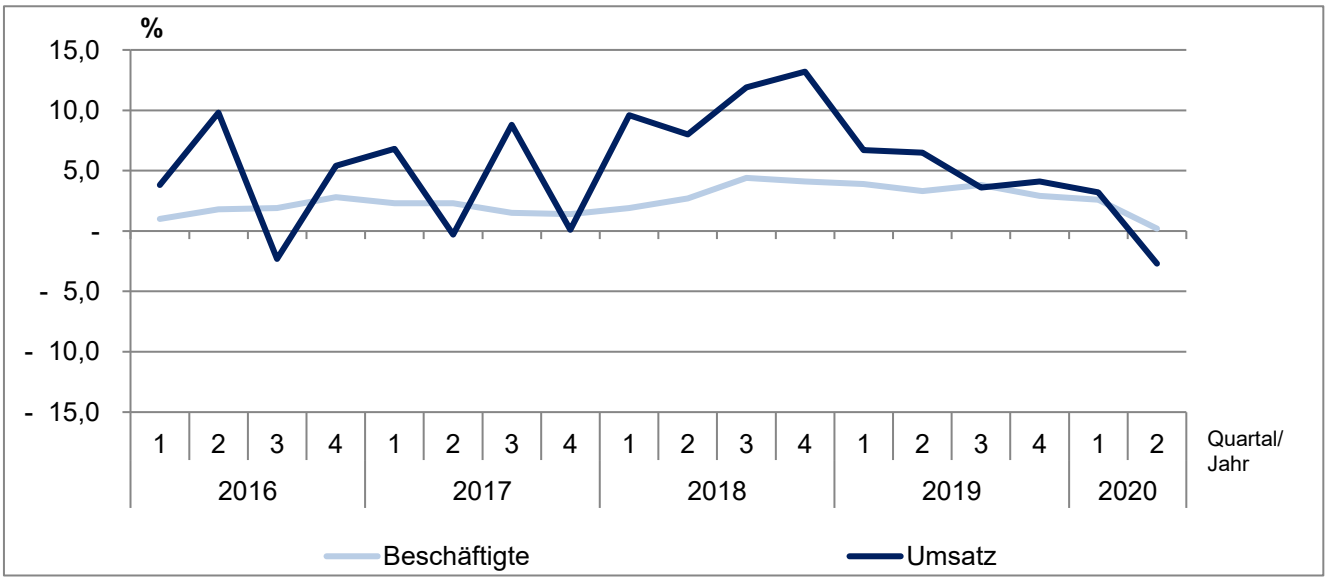
[2] ohne Umsatzsteuer

2.3 Messzahlen und Veränderungsraten für Beschäftigte und Umsatz im Ausbaugewerbe[1] in Hamburg 2016 bis 2. Quartal 2020

(Ergebnisse für alle Betriebe aus dem Mixmodell mit Verwaltungsdatenauswertung)

Jahr ----- Quartal		Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl[2]	Veränderung zum Vorquartal %	Veränderung zum Vorjahr %	Messzahl[2]	Veränderung zum Vorquartal %	Veränderung zum Vorjahr %
2016	1. Quartal	100,3	0,1	1,0	82,6	- 31,9	3,8
	2. Quartal	101,0	0,7	1,8	103,5	25,4	9,8
	3. Quartal	103,2	2,1	1,9	102,4	- 1,1	- 2,3
	4. Quartal	103,0	- 0,2	2,8	127,9	24,9	5,4
2017	1. Quartal	102,6	- 0,4	2,3	88,2	- 31,0	6,8
	2. Quartal	103,3	0,7	2,3	103,2	17,0	- 0,3
	3. Quartal	104,7	1,3	1,5	111,4	8,0	8,8
	4. Quartal	104,4	- 0,3	1,4	128,0	14,9	0,1
2018	1. Quartal	104,6	0,2	1,9	96,7	- 24,4	9,6
	2. Quartal	106,1	1,4	2,7	111,5	15,3	8,0
	3. Quartal	109,3	3,1	4,4	124,7	11,9	11,9
	4. Quartal	108,7	- 0,5	4,1	144,9	16,2	13,2
2019	1. Quartal	108,7	-	3,9	103,2	- 28,8	6,7
	2. Quartal	109,6	0,8	3,3	118,7	15,0	6,5
	3. Quartal	113,4	3,5	3,8	129,2	8,8	3,6
	4. Quartal	111,8	- 1,4	2,9	150,9	16,8	4,1
2020	1. Quartal	111,5	- 0,2	2,6	106,5	- 29,4	3,2
	2. Quartal	109,8	- 1,5	0,2	115,5	8,5	- 2,7

[1] Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
[2] Basis 2015=100

Veränderungsrate der Messzahlen für Beschäftigte und Umsatz gegenüber dem Vorjahreswert im Ausbaugewerbe in Hamburg 2016 bis 2020

(alle Betriebe - Ergebnisse Mixmodell)